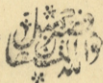


1.192

47866

# Postkarte



An

Herrn Professor Dr. Goldziner

in

Budapest I

Wohnung  
(Straße und Hausnummer)

Zugl. get. ut 21.

L. Fr. Meinem Brief von gestern muss ich wohl keine Karte senden -  
sende, um Ihnen für die <sup>gütlichen</sup> Worte zu danken, die mir eben zu-  
gekommen ist. Der Brief wird erstlich studieren würde, kann  
ich allerdings nicht versprechen, denn - allzeit - sollte  
Lachen sind nicht mein Fach und nicht meine Freunde. Aber natürlich  
ausser weicht ich mich die Schrift etwas. - Das Vorwort habe ich gelesen,  
und dabei darin allerdings etwas gefunden, dem ich nicht beistimmen kann.  
Ich meine die Grundzüge der Sprachlehre, die Sie da angezogen haben.  
Nämlich immer das, & auch die Schöpfungen, die nicht von grammatikalischen  
Regeln her, sondern von dem natürlichen Verstande her, sind gemacht  
sind, wie sie lauten, wie sie nur überliefert sind. Das Hebel in sprachlicher Hinsicht  
und weniger entstellend, wenn wir die Vulgarformen - Fehler der Aussprache, die  
in der alten Rechtsform gehen wie die des Verfes, beibehalten, als wenn wir die  
Sprache normieren. Was sei als max., gut als pen. behandeln und  
construieren kann wie die ob. & verpöblich Text, dem ist auch noch  
viele zuzusetzen. Ich weiss nicht, ob d. Händl. beim d. d. Fern überhaupt  
Das (ii) steht, ob es nur im d. est, aber oder überhaupt nicht; ob  
wäre, in diesem Fall die d. d. Händl. wolfschen, nicht das in einführen,  
wo es d. Unklarheit prinzipiell wegzulassen. Die Haupt sind und  
dieser Verfasser wissenschaftlicher Schriften haben je wohl alle mal etwas  
am ge gehört, aber: die Schreibweisen sind lange nicht Wörter umformen  
jung, um sie durchweg zu leisten.

Nachdem ich das Unglück je nicht selbst wenn ich Punkt haben  
wollte, und ich bezweifle nicht, dass die Märchen Thesen über  
den entgegengeetzten Vorwurf machen werden.

Aber noch einmal besten Dank!

Stets Ihr

O. Waldsee.

Stonung i. E.  
15 / 07

Kaloz. 16.